



Kreis- Leichtathletik- Verband Segeberg



KLV Segeberg, Jürgen Drümmer, Am Wischhof 4, 24568 Kaltenkirchen

Jahresbericht 2018 des KLV Segeberg

Der KLV Segeberg hielt am 07. März 2018 seinen Verbandstag im Sportlerheim des **TV Trappenkamp** ab. Mit dabei waren Gästen aus dem Bereich des SHLV, des KSV Segebergs, der Gemeinde Trappenkamp und den angrenzenden Kreisleichtathletik Verbänden. Innerhalb der Veranstaltung wurden die LeichtathletenInnen aus dem Kreis Segeberg für ihre Erfolge in der Saison 2017 geehrt.

Bei der **Organisation und Durchführung von Veranstaltungen** bot der KLV gleich, wie in den letzten Jahren, traditionell Anfang Januar des neuen Jahres landesoffene Kreishallenmeisterschaften an. Diese wurden als Test für die folgenden LM gern genutzt.

Bei den Mehrkampfmeisterschaften (Schüler) in der Halle haben wir durch die Begrenzung auf die Nachbarkreise wieder Teilnehmerfelder (240TN), die auch innerhalb des Zeitplanes gut abzuarbeiten sind. Dieses Vorgehen hat sich bewährt.

Beim Spielefest der Kleinsten haben wir in der Kreissporthalle wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahlen verzeichnen können.

Es folgten in der Freiluftsaison im Jahre 2018 weitere eigene Veranstaltungen des KLV Segeberg: KM Cross in Bad Bramstedt 11. März (65 TN); Landesoffene KM - Einzel - U12 + U14, 6. Mai in Kaltenkirchen (84TN); Landesoffene KM - Mehrkampf U10-U14 am 24. Juni in Henstedt-Ulzburg (115 TN); Crosslauf in Kaltenkirchen am 03.11.2018 (120TN). Dieser Crosslauf findet traditionell seit Jahren in Kaltenkirchen statt, vielleicht bringt eine Verlagerung mit neuer Strecken ja ein Zugewinn an Teilnehmern?

Alle diese Veranstaltungen hätten mehr Teilnehmer vertragen können. Trotz teilweise großer Felder auf dem Trainingsplatz wird es immer schwerer die Athleten zur Teilnahme an Wettkämpfen zu bewegen.

Von verschiedenen dem KLV angehörenden Vereinen wurden 2018 auch wieder Volksläufe mit unterschiedlichen Streckenlängen angeboten.

Die **Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen** gestaltet sich sehr harmonisch und freundschaftlich. Als Beispiel hier die Bezirksmeisterschaften M/F/ Jgd wieder in Lübeck nach erfolgreicher Renovierung des Buni.

Ein Highlight im Schülerbereich ist immer wieder der Kreisevergleichswettkampf im November (Halle) mit den Gästen aus den Kreisen Lauenburg, Lübeck, Stormarn und Ostholstein. Das war wieder eine gelungene Veranstaltung. Die SchülerInnen waren mit Freude und Eifer dabei. Dieser Mannschaftswettkampf im Rahmen einer Kreis-Auswahl ist sehr beliebt und alle Teilnehmer sind mit Feuereifer dabei für Ihre Kreise Punkte zu sammeln.

Wie in jedem Jahr gebührt ein ganz besonderer Dank den **Kampfrichtern** des KLV SE, die nicht nur bei den Veranstaltungen des KLV, der Vereine und Schulen, sondern auch für den SHLV im Einsatz waren. Das Personal der Zeitmessanlagen und des Rumpfkampfgerichtes des SHLV hatten Einsätze über die Kreis- und Landesgrenzen hinweg! Als Ausdruck für die Anerkennung dieses Einsatzes hatte der Vorstand die Kampfrichter mit Partnern im November zu einem schon traditionellen Grünkohllessen eingeladen.

Sportlich liegt ein erfolgreiches Jahr 2018 hinter uns. Mit Adrian Griffel (Speer/BT), Daniela Schumann (Stab/KT) und Anna Lindenau (400Hü/SVF) durften sich 3 Athleten aus dem Kreis Segeberg das Deutschland-Trikot überziehen. Sie starteten beim U20Länderkampf (Deutschland - Italien – Frankreich bzw Deutschland - Großbritannien - Frankreich). Dies war die Belohnung für ihre guten Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften

Die Leichtathleten/-innen der KLV-Vereine holten bei Deutschen, Norddeutschen und Landesmeisterschaften 112 (2017/95) Titel und zahlreiche vordere Platzierungen.

13 Athleten nahmen erfolgreich an Deutschen, 19 an Norddeutschen Meisterschaften teil; 58 (21/2017) Athleten/-innen standen nach Titelgewinnen bei Landesmeisterschaften in Einzeldisziplinen und 17 Mannschaften auf dem obersten Treppchen – zum Teil mehrfach und sorgten mit 76 (66) LM-Titeln 59 x Platz 2, 33 x Platz 3 und weiteren 68 Platzierungen von 4 bis 6 ein sehr, sehr gutes sportliches Ergebnis auf Landesebene.

Die guten Leistungen der AthletenInnen der KLV-Vereine spiegeln auch die Platzierungen in den Bestenlisten wieder: 26 Notierungen in den DLV-Bestenlisten zeugen auch von bundesweit guten Leistungen. Hier ein paar Beispiele:

Die besten Platzierungen in der U20: Adrian Griffel (BT) 3. Speer Winterwurf (62,05m), Aaron Christian Köhler über 400m Hürden (4/53,54); 400 m Hürden U20 Platz 10 hat Anna Lindenau (SV Friedrichsgabe) mit (61:91) erreicht. Finn Drümmer 10. Platz Männer Hochsprung 2,15m

In der Landesbestenliste 2017 belegen 75 x Platz 1, 52 x Platz 2 sowie 45 x Platz 3 das gute Resultat der Aktiven aus den KLV-Vereinen, von denen der SC Rönau mit Platz 3 bei der LM-Wertung aller Altersklassen (Vorjahr Platz 2), die Bramstedter TS mit Platz 19 (27) der SV Friedrichsgabe mit Platz 23 und die Kaltenkirchener TS mit Platz 24 zu den erfolgreichsten Vereinen des SHLV gehören.

Charlott Jacobs; Niklas Groneberg, Anna Lindenau (alle SVF), Aaron Köhler, Adrian Griffel (beide BT) sowie Finn Drümmer, Daniela Schumann (beide KT), und Karl Löbe (SCR) haben sich für eine Förderung innerhalb des SHLV-Kaders qualifiziert.

Die zusammen gestellten Kreisauswahlmannschaften der Altersklassen U12-U16 wurden beim Vergleichswettkampf (Halle) gegen die Mannschaften der benachbarten Kreise Lauenburg, Lübeck, Stormarn und Ostholstein in drei von sechs Mannschaftswertungen Erster und belegten in der inoffiziellen Gesamtwertung Platz 1.

Sportanlagen: Leider hat sich bei den Sportanlagen in 2018 nicht viel zum Positiven gewendet. So ist die Laufbahn in Bad Bramstedt immer noch löchrig und für Meisterschaften nicht geeignet. Wir hoffen, dass die versprochene Sanierung jetzt dieses Jahr in Angriff genommen wird, damit die Bahn 2020 auch wieder für Wettkämpfe zur Verfügung steht. Gleiches gilt für die Anlage in Friedrichsgabe. Auch hier ist die Innenbahn gesperrt und muss dringend saniert werden. Hier scheint es das 2019 tatsächlich die Sanierung begonnen wird! In der Kreissporthalle hoffen wir bei jedem Wettkampf, dass der Deckel der Weitsprunganlage sich öffnet und schließt wie für den laufenden Wettkampf benötigt. Auch hier muss aus Sicht den KLV SE dringend Geld in die Hand genommen werden, um die notwendigen Wartungen konsequent durchzuführen. Auch die Ausstattung der Kreissporthalle macht uns Sorgen, für unsere Sportart wurde sehr wenig investiert seit der Einweihung. Weitsprungbretter, Startblöcke, Hochsprungständer, Anzeigen ist alles in die Jahre gekommen und muss dringend erneuert werden.

Die **Vorstandsarbeit** im KLV und auch die Zusammenarbeit mit dem SHLV und KSV gestalten sich völlig problemlos. Aus meiner Sicht ist es ein sehr gutes und angenehmes Arbeiten. Wir müssen aber trotzdem unbedingt versuchen, die vakanten Posten (2. Vorsitzende/r, Sportwart/in) neu zu besetzen, um die Belastung erträglich zu halten, aber auch um neue Ideen und Anregungen für die Vorstandsarbeit zu bekommen.

Die Sitzungen des KLV Vorstandes fanden regelmäßig, in harmonischer und sachlicher Atmosphäre statt. Es wurde immer versucht alle anstehenden Aufgaben auf möglichst viele Schultern gleichmäßig zu verteilen.

Die **Finanzlage** des KLV SE ist aufgrund der Durchführung der Veranstaltungen in Eigenregie, sparsamer Verbandsführung, Beantragung und Inanspruchnahme von Zuschüssen des KSV SE noch solide. Die Lücke zwischen den Ausgaben und Einnahmen wird aber größer und musste aus den Rücklagen der vergangenen Jahre geschlossen werden.

Weiterhin erfolgte die finanzielle Förderung der KaderathletenInnen des KLV, indem wieder anteilig Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme am Kadertraining des SHLV und des DLV sowie bei der Teilnahme an höherwertigen Meisterschaften außerhalb des Landes Schleswig – Holstein gewährt wurden.

Insgesamt blickt der Vorstand trotz der personellen Schwächung auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück und dankt dem SHLV, KSV SE und allen Vereinen für die gewährte Unterstützung.

Insgesamt erhofft sich der Vorstand von unseren KampfrichterInnen, KSV SE, SHLV eine entsprechende Unterstützung, um für die Aktiven der KLV – Vereine gute Bedingungen für die Teilnahme an Meisterschaften und die Rahmenbedingungen für eine positive Leistungsentwicklung zu schaffen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Müller', is positioned in the lower-left area of the page.